

APPENZELLERLAND.CH

GESCHÄFTSBERICHT 2025



Appenzellerland.
Vom Bodensee bis zum Säntis.



GEDANKEN DER VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre
Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2025 war für die Tourismusorganisation von Appenzell Ausserrhoden geprägt von bedeutenden Veränderungen und richtungsweisenden Entscheidungen. Die Unterzeichnung der Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem Verein Appenzellerland Tourismus Appenzell Innerrhoden (VAT AI) stand im Zentrum der Entwicklungen. Dieser Bericht fasst zentrale Ereignisse, Herausforderungen und Zukunftsaussichten für Aktionäre und Stakeholder zusammen.

Mandatsvereinbarung ATAG – VAT AI

Der Abschluss des Mandatsvertrags zwischen der ATAG und dem VAT AI ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Zusammenarbeit im touristischen Appenzellerland. Ziel dieser Vereinbarung ist die Bündelung von Kompetenzen, die Optimierung von Abläufen und die Steigerung der Effizienz in der touristischen Wertschöpfung. Die Kooperation bildet die Basis für eine nachhaltige Entwicklung und ermöglicht, Synergien zwischen den beiden Unternehmen für die gesamte Region des Appenzellerlands zu nutzen.

Personal und Organisation

Im Rahmen dieser Kooperation wurden nahezu sämtliche Arbeitsverträge der Mitarbeitenden der ATAG vom VAT AI übernommen. Allerdings konnten nicht alle Positionen wie ursprünglich vorgesehen übertragen werden, was zu einzelnen Ausnahmen und einer Neuverteilung von Aufgaben innerhalb der Organisation führte. Zwei Mitarbeitende der ATAG entschieden sich, das Angebot eines neuen

Arbeitsvertrages beim VAT AI nicht anzunehmen, wodurch zusätzliche Anpassungen erforderlich wurden.

Besonders herausfordernd gestaltete sich die Situation im Hinblick auf die Geschäftsführung. Kevin Signer, Geschäftsführer der ATAG, wurde bedauerlicherweise entgegen der ursprünglichen Planung nicht als Stellvertreter des Geschäftsführers der neuen Organisation unter Führung von Guido Buob, Geschäftsführer des VAT AI, übernommen. Diese unerwartete Veränderung brachte eine erhebliche Verkomplizierung und zusätzliche Herausforderungen für die geplante Zusammenarbeit mit sich.

Die vorangetriebene Auflösung der ATAG-Geschäftsstelle in Herisau bedeutet einen weiteren Meilenstein und eine grundlegende Veränderung für alle Mitarbeitenden. Die betroffenen Mitarbeitenden werden auch örtlich in die Struktur der Appenzellerland Tourismus Organisation in Appenzell integriert.

Keine Änderungen erfahren die Tourist Informationen in Heiden und Urnäsch. Diese beiden Standorte werden weiterhin den Gästen und Partnern als zentrale Anlaufstellen zur Verfügung stehen und gewährleisten somit eine verlässliche Präsenz im gesamten Appenzellerland.

Die Qualität der angebotenen Dienstleistungen wird fortlaufend überprüft und optimiert. Dadurch stellen wir sicher, dass sowohl Besu-

cher als auch Einheimische jederzeit von einem hohen Standard profitieren können. Die kontinuierliche Verbesserung der Serviceleistungen ist dabei ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie und trägt zur Attraktivität der Region bei.

Die erfolgreiche Fortführung der Tourist Informationsstellen ist für uns von zentraler Bedeutung. Sie sichert die Sichtbarkeit und Erreichbarkeit des Appenzellerlands und stärkt die Position der Region als beliebtes Reiseziel. Mit diesem Ansatz schaffen wir eine solide Basis für die weitere Entwicklung des Tourismus und gewährleisten den Gästen wie auch den Einheimischen einen zuverlässigen Service.

Ausblick und Perspektiven

Im Zuge der bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen habe ich mich entschieden, als Verwaltungsratspräsidentin nicht mehr zur Wahl anzutreten. Nach intensiven Jahren der Zusammenarbeit und der Bewältigung zahlreicher Herausforderungen ist nun der richtige Zeitpunkt gekommen, das Amt in neue Hände zu legen. Ich bin überzeugt, dass es frische, kreative und unvoreingenommene Persönlichkeiten braucht, die mit Energie, Mut und Überzeugung die eingeschlagene Richtung fortführen und die Organisation weiterhin erfolgreich

gestalten. Für diesen bedeutenden Prozess und die bevorstehenden Aufgaben wünsche ich allen Beteiligten viel Weitsicht, Geduld und ein gutes Gelingen. Möge die neue Führung ebenso engagiert und entschlossen die Zukunft der Organisation gestalten und dabei die gesetzten Ziele mit Zuversicht verfolgen.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern des Verwaltungsrats, den engagierten Mitarbeitenden sowie unseren Aktionärinnen und Aktionären. Ebenso möchte ich mich bei unseren Partnerinnen und Partnern für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Während der vergangenen fünf Jahre hatte ich das grosse Glück, zahlreiche bereichernde Begegnungen erleben zu dürfen. Diese wertvollen Erfahrungen haben meinen persönlichen und beruflichen Rucksack nachhaltig gefüllt und mich inspiriert.

Für all dies danke ich Ihnen von Herzen!



Pascale Sigg-Bischof
Präsidentin des
Verwaltungsrats



BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat ist das oberste Leitungsorgan der ATAG und umfasst derzeit sieben Mitglieder. Er trägt die Verantwortung für die strategische Führung des Unternehmens.

Im Berichtsjahr trat der Verwaltungsrat zu sieben Sitzungen zusammen. Zusätzlich engagierten sich drei Mitglieder des Verwaltungsrats im gemeinsamen Ausschuss von ATAG und dem Verein Appenzellerland Tourismus AI in vielen Sitzungen zur Ausarbeitung und Umsetzung der Zusam-

menarbeitsvereinbarung. Der Geschäftsführer nahm teilweise mit beratender Stimme teil.

Die gesamten Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen für die Mitglieder des Verwaltungsrats beliefen sich 2025 auf CHF 43'035.27. Darin enthalten sind auch Entschädigungen für zeitliche Aufwendungen der Verwaltungsratspräsidentin im Zusammenhang mit Repräsentationspflichten.

Thomas Baumgartner (seit 2012)
Vizepräsident
Direktor Appenzeller Bahnen AG, Herisau

Erich Dasen (seit 2018)
Vorstandsmitglied HotellerieSuisse,
Region Ostschweiz, Heiden

Sandra Nater-Schönenberger (seit 2019)
Kantonsrätin / Gemeinderätin /
Finanzfachfrau, Herisau

Pascale Sigg-Bischof (seit 2021)
Präsidentin
Vermittlerin / Präsidentin
Schlichtungsstellen, Teufen

Jakob Gülünay (seit Mai 2023)
Geschäftsführer Sântis Schwebebahn AG,
Urnäsch

Paddy Schai (seit Mai 2025)
Präsident Gastro AI, Vorstandsmitglied
Gastro AR, Gais

Beatrice Forster (seit Mai 2025)
Vorstandsmitglied HotellerieSuisse -
Region Ostschweiz und Hotels St. Gallen
Bodensee, Frauenfeld



BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre
Liebe Leserinnen und Leser

Im letzten Geschäftsbericht habe ich Sie mit der Frage begrüsst, wann Sie zum letzten Mal etwas zum ersten Mal gemacht haben.

Für mich war das Jahr damals geprägt von vielen Premieren – neuen Projekten, neuen Ideen und neuen Erfahrungen. Das Jahr 2025 hat nun eine andere Perspektive mit sich gebracht. Rückblickend war es für mich ein Jahr, in dem ich vieles zum letzten Mal gemacht habe.

Zum letzten Mal eine Tourismussaison als Geschäftsführer der Appenzellerland Tourismus AG begleiten. Zum letzten Mal mit unserem Team neue Angebote entwickeln. Zum letzten Mal mit Partnern, Gemeinden und Leistungsträgern über die Zukunft des Tourismus im Appenzellerland diskutieren.

Operative Arbeit und touristische Angebote

Gleichzeitig war das Jahr 2025 stark durch strukturelle Veränderungen geprägt. Ein grosser Teil der Arbeit der Geschäftsstelle floss in die Vorbereitung der neuen Zusammenarbeit im Tourismus des Appenzellerlands sowie in organisatorische und strategische Abstimmungen. Diese Transformationsphase führte dazu, dass verschiedene geplante Projekte nicht oder nur teilweise umgesetzt werden konnten.

Gleichzeitig blieb der operative Betrieb der ATAG stabil. Die Tourist Informationen in Heiden und Urnäsch sowie die Geschäftsstelle erfüllten ihre Aufgaben weiterhin zuverlässig: in der Gästeberatung, in der Zusammenarbeit mit Leistungsträgern sowie in der Weiterentwick-

lung der strategischen Geschäftsfelder Wandern, Velo, Brauchtum, Kultur sowie Seminare & Gruppen. Neue Angebote wie der E-Bike FoodTrail, erfolgreiche Formate wie der FoodTrail zu Fuss oder der Appenzeller Wanderpass sowie verschiedene kulturelle Vermittlungsprojekte zeigen, wie vielfältig und lebendig das touristische Angebot im Appenzellerland ist.

Erfreulich entwickelte sich auch die Nachfrage nach einzelnen Produkten. Der FoodTrail verzeichnete erneut steigende Besucherzahlen, und der Appenzellerland Gutschein überschritt erstmals **die Marke von einer Million Franken Umsatz**. Auch Gruppen- und Seminaranfragen blieben stabil.

Ein Jahr im Zeichen der Transformation

Die ATAG schliesst das Geschäftsjahr mit einem **Gewinn von CHF 126'234.81** ab. Dieses Resultat ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass während des Transformationsprozesses weniger Projekte realisiert wurden als vorgesehen und der Personalaufwand unter dem budgetierten Wert blieb.

Persönlicher Entscheid

Für mich persönlich endet meine Tätigkeit als Geschäftsführer der Appenzellerland Tourismus AG per 30. April 2026, also vor der Generalversammlung. Dieser Entscheid ist nach einer intensiven Phase der Veränderung bewusst gefallen. In einer Situation, in der sich Strukturen, Rollen und Verantwortlichkeiten grundlegend neu ordnen, ist es manchmal notwendig,

einen Schritt zurückzutreten – nicht aus Resignation, sondern aus Verantwortung gegenüber sich selbst und der Organisation.

Ich habe mich deshalb entschieden, den Übergang nicht länger zu begleiten, sondern rechtzeitig Raum für neue Lösungen zu schaffen.

Dank und Ausblick

Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden, dem Verwaltungsrat, unseren Partnerbetrieben sowie den Gemeinden und dem Kanton für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Gerade in einer Phase des Wandels ist dieses Engagement besonders wertvoll.

Und vielleicht bleibt zum Schluss doch noch eine Frage aus dem letzten Geschäftsbericht bestehen:

Wann haben Sie zum letzten Mal etwas zum ersten Mal gemacht?

Für mich beginnt diese Suche nun wieder von vorne.



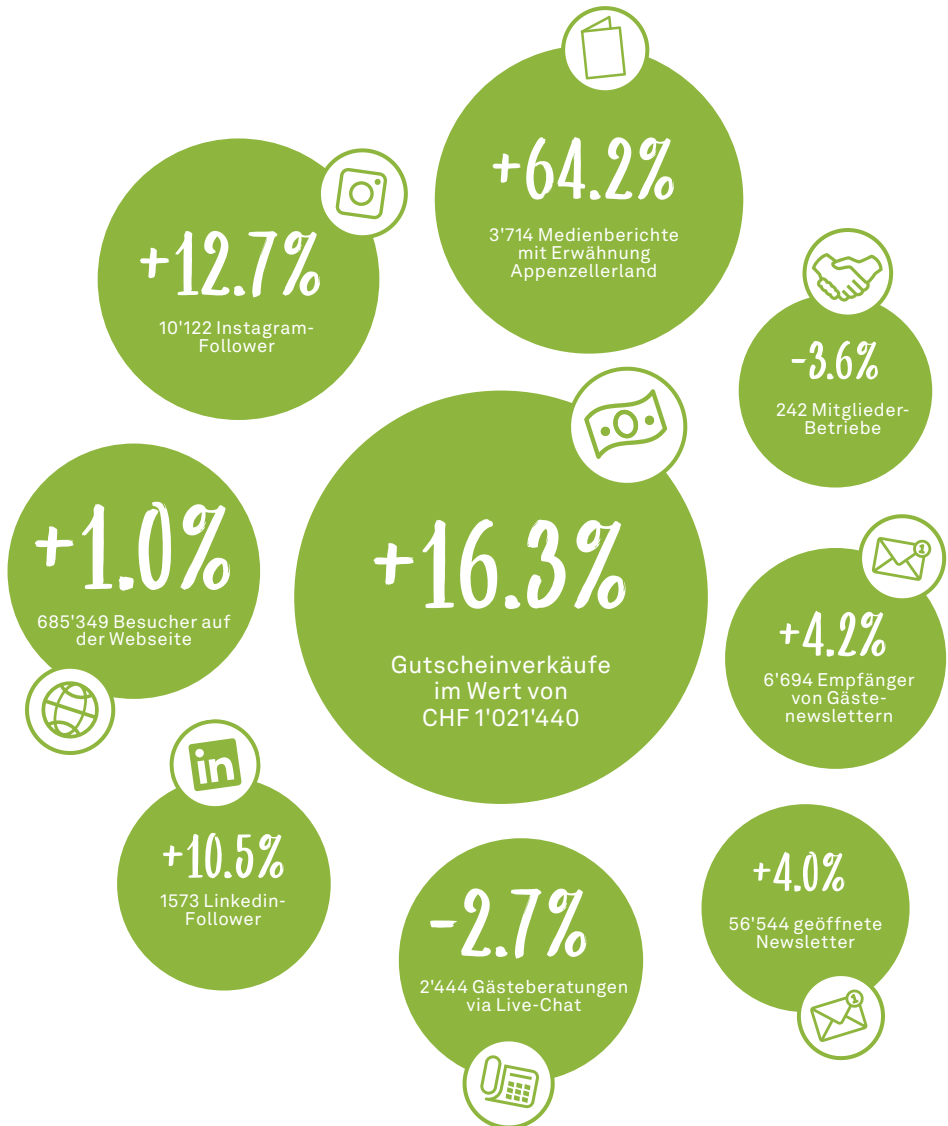
A stylized, handwritten signature in black ink.

Kevin Signer
Geschäftsführer



UNSER WIRKEN IN ZAHLEN

Vergleich zu 2024



Grundauftrag

Autorinnen: Piera Müller-Weishaupt / Jolanda Spengler

MIT GEHEIMTIPPS ÜBERRASCHEN

Der Grundauftrag der Appenzellerland Tourismus AG umfasst die Gästeberatung, die Vernetzung mit touristischen Leistungsträgern sowie die Unterstützung bei der Angebotsgestaltung in der Region. Ziel ist es, Gästen den Aufenthalt im Appenzellerland zu erleichtern und gleichzeitig die lokale Tourismuswirtschaft zu stärken. Die Tourist Informationen in Heiden und Urnäsch bilden dabei zentrale Anlaufstellen für Gäste und Einheimische.

Beratung und Information

Eine kompetente Gästeberatung steht im Zentrum der täglichen Arbeit. Das Team der Tourist Informationen berät Gäste zu Wanderungen, Ausflügen, Unterkünften sowie zu Aktivitäten für Einzelreisende und Gruppen und empfiehlt besondere Orte und Sehenswürdigkeiten der Region – oft verbunden mit einem Geheimtipp. Neben der persönlichen Beratung vor Ort erfolgt der Kontakt auch via Telefon, E-Mail und Newsletter. Die Mitarbeitenden der ATAG erfassten auch die Veranstaltungen im interkantonalen Guidele-Kalender und koordinierten den Versand von Prospekten.

Mobile Präsenz und Angebote

Mit der mobilen Tourist Information ist die ATAG auch an Veranstaltungen präsent. 2025 erfolgten Einsätze an elf Anlässen im Appenzellerland, davon sieben mit der mobilen Tourist Information. Ein weiterer Einsatz fand am Hafenfest in Rorschach statt.

In den Tourist Informationen bieten wir zudem verschiedene touristische Produkte an, darunter Souvenirs, Kinoeintritte, Parkkarten, Loipenpässe und Tickets.

Netzwerk und Gutscheine

Der Austausch mit den touristischen Partnerbetrieben bleibt ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Tourismushöcks fördern Information und Vernetzung innerhalb der Branche. 2025 fanden entsprechende Treffen im Fabrikantenhaus Schwellbrunn sowie im Reka-Feriedorf und der Krone Urnäsch statt.

Der Appenzellerland Gutschein bleibt ein wichtiges Instrument zur Förderung der regionalen Wertschöpfung. 2025 erzielten wir erstmals einen Umsatz von über einer Million Franken.

	Herisau	TI Heiden	TI Urnäsch
Auskünfte per Telefon	1'782 (2'088)	1'115 (1'388)	812 (871)
per Mail	1'953 (1'827)	2'196 (2'110)	1'676 (1'533)
per Chat	2'444 (2'511)		
Total	6'179 (6'426)	3'311 (3'498)	2'488 (2'404)
Abweichung zum Vorjahr	-3.8 %	-5.3 %	+3.5 %
Verkaufsumsatz Gutscheine 2025 in CHF	831'400.–	145'985.–	44'055.–
Vergleich Vorjahr 2024 in CHF	702'340.–	129'835.–	45'855.–
Abweichung zum Vorjahr	+18.4 %	+12.4 %	-3.9 %

In Klammern: Zahlen aus dem Vorjahr.

NEUE IMPULSE FÜRS WANDERN

Das Appenzellerland bietet ideale Voraussetzungen für Wanderungen in abwechslungsreicher Landschaft. Die ATAG hat das Angebot im Berichtsjahr gezielt weiterentwickelt und mit neuen sowie bestehenden Formaten zusätzliche Anreize für Gäste geschaffen.

FoodTrail

Der FoodTrail im Appenzeller Vorderland mit sechs Genussstationen schrieb auch 2025 wieder ein erfolgreiches Ergebnis. Die Kombination aus Genusswanderung, Rätselspass und regionalen Spezialitäten bleibt bei Gästen sehr beliebt.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte eine deutliche Zunahme der Besuchenden verzeichnet werden: 2024 rätselten 1'278 Gäste entlang des FoodTrails, im Berichtsjahr 2025 waren es 349 mehr, nämlich 1'627 Gäste. Dies entspricht einer Steigerung von rund 27 Prozent und bestätigt die wachsende Nachfrage nach diesem Angebot. Der FoodTrail bleibt deshalb ein fester Bestandteil unseres Angebots.

Wanderbingo

Mit dem Appenzeller Wanderbingo hat die ATAG ein Angebot geschaffen, das Wandernde zu einem spielerischen Naturerlebnis einlädt. Insgesamt haben wir rund 1'000 Wanderbingo-Sets in die ganze Schweiz versendet. Es kann auf jedem Wanderweg im Appenzellerland eingesetzt werden und verbindet Bewegung in der Natur mit kleinen Entdeckungsaufgaben. Gleichzeitig bietet es die Möglichkeit, auf unterhaltsame Weise in den Appenzeller Dialekt einzutauchen.

Appenzeller Wanderpass

Der Wanderpass hat sich als beliebtes Angebot etabliert, weshalb wir diesen auch 2025 in Zusammenarbeit mit Zubi wieder angeboten haben. Auf sechs Routen im Vorder-, Mittel- und Hinterland konnten Teilnehmende Stem-

pel sammeln und bei verschiedenen Leistungsträgern kulinarische Überraschungen entdecken. Als Anerkennung für einen vollständig ausgefüllten Pass erhielten die Wandernden eine Bauchtasche von Deuter.

Die Verkaufszahlen konnten im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden: Verkauften wir 2024 noch 722 Pässe, stieg die Zahl im Jahr 2025 auf insgesamt 846.

Witzerlebnis

Nachdem 2024 neue Hörstelen und eine Webapp den Appenzeller Witz hörbar gemacht haben, lag 2025 der Fokus auf zusätzlichen interaktiven und visuellen Elementen entlang der Rundfahrt. An den Grillstellen Gaismühle, Klus und Eichbach wurden neue Spielelemente installiert. Auf dem Witzweg sorgen Installationen des Künstlers Hannes vo Wald für zusätzliche Überraschungen. In Walzenhausen begrüsst zudem eine neue Witzli-Stammfigur die Besucherinnen und Besucher.

Parallel dazu wurde die Vermarktung des Angebots verstärkt. Die Zahl der verkauften Rundfahrtentickets stieg gegenüber dem Vorjahr um 9,1 Prozent auf 3'681.



VELO UND GENUSS

Das Velofahren ist für viele Gäste ein wichtiger Bestandteil von Freizeit und Ferien. Im Appenzellerland stehen dafür gut ausgebauten Routen zur Verfügung, die durch abwechslungsreiche Landschaften führen. Unterwegs bieten Gasthäuser und Restaurants Möglichkeiten zur Verpflegung und Erholung. Velos können an verschiedenen Standorten ausgeliehen werden. Zudem stehen Ladestationen für E-Bikes zur Verfügung.

An elf Standorten im Appenzellerland sorgen unsere Werkzeugstationen dafür, dass kleinere Reparaturen unterwegs selbstständig erledigt werden können. Die Stationen werden regelmässig durch das Team der ATAG kontrolliert und gewartet.

Veloinfrastruktur und Service

Das Angebot für Velofahrende wird laufend gepflegt und weiterentwickelt. Neben den

bestehenden Routen tragen insbesondere die Werkzeugstationen und Ladepunkte für E-Bikes dazu bei, dass Velotouren im Appenzellerland komfortabel und sicher möglich sind.

E-Bike FoodTrail

2025 lancierten wir den FoodTrail «Appenzellerland per E-Bike». Insgesamt wurden 281 Tickets verkauft. Der Trail führt über rund 29 Kilometer durchs Appenzeller Mittelland und verbindet Bewegung mit kulinarischen Entdeckungen. Unterwegs passieren die Teilnehmenden fünf Genussstationen, lösen Rätselaufgaben und lernen verschiedene Orte der Region kennen. Der E-Bike FoodTrail ergänzt das bestehende Angebot, verbindet Aktivität, Nachhaltigkeit und regionales Erleben und schafft Mehrwert für Gäste und Einheimische.



TRADITIONEN ERLEBEN UND VERSTEHEN

Das Appenzeller Brauchtum ist ein wichtiger Bestandteil der regionalen Identität und ein prägendes Element des touristischen Angebots. Die ATAG engagiert sich dafür, Gäste und Einheimische für diese Traditionen zu sensibilisieren und ein vertieftes Verständnis für deren Bedeutung zu fördern.

2025 erfolgte dies unter anderem durch Präsenz an Veranstaltungen wie dem Striichmugstag oder dem Bauernmarkt in Urnäsch, durch thematische Führungen sowie durch Informations- und Vermittlungsangebote.

Pauschalangebote und Führungen

Die Pauschalangebote und Führungen im Bereich Brauchtum bleiben sehr gefragt. Die Angebote «Schwägalp-Schwinget» und «Silvesterchlausen» waren auch 2025 rasch ausgebucht.

Die Nachfrage nach Viehschau-Führungen entwickelte sich unterschiedlich: In Heiden nahmen rund 40 Personen teil, während die Führung in Speicher mit etwa zehn Teilnehmenden kleiner ausfiel. Neu sind auch die Viehschauen in Waldstatt sowie in Wald-Rehetobel im Programm und wurden über den Shop der ATAG vermarktet.

Erfahrungsaustausch Silvesterchlausen

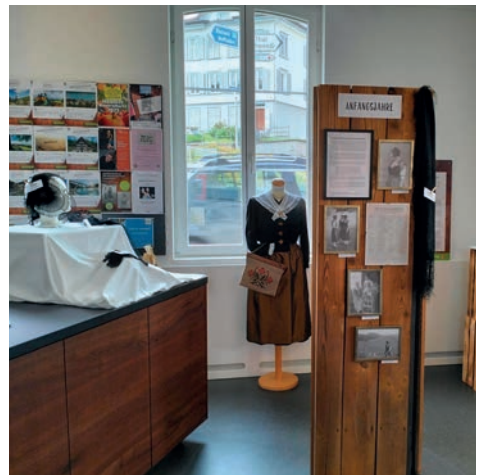
Am 18. September fand ein Erfahrungsaustausch zum Thema Silvesterchlausen statt. Rund 20 Vertreterinnen und Vertreter von Gemeinden, Verkehrsvereinen, Chlausenschupeln und Tourismusorganisationen diskutierten an vier Thementischen zentrale Fragen rund um Infrastruktur und Verkehrslenkung, Kommunikation und Gästesensibilisierung, Tradition und Zukunft sowie die Rollen der beteiligten Akteure. Dabei zeigte sich, dass die Organisation des Silvesterchlausens weitgehend autonom funktioniert: Die Gemeinden

halten sich organisatorisch zurück, während Verkehrsvereine vor allem kommunikative Aufgaben übernehmen. Die ATAG konzentriert sich auf Information und Sensibilisierung, nicht auf Werbung. Als konkrete Massnahme erstellten wir ein Sensibilisierungsplakat und stellten dieses mehreren Gemeinden zur Verfügung.

100 Jahre Appenzeller Frauentracht

Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Ausserrhoder Frauentracht wurde von Anfang Oktober bis Ende Dezember in Zusammenarbeit mit der Trachtenvereinigung eine Ausstellung in der Tourist Information Heiden realisiert. Ruth Lenz, ehemalige Betreiberin der Trachtenstube Trogen, eröffnete die Ausstellung am 4. Oktober mit einem Kurzreferat.

Zu sehen gab es historische Abbildungen, Hintergrundinformationen sowie Trachtenaccessoires, darunter eine rund 60-jährige schwarze Festtagstracht. Zwei Klöppelvorführungen, die den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in das traditionelle Textilhandwerk vermittelten, ergänzten die Ausstellung.



KULTURELLE ANGEBOTE UND PROJEKTE

Auch ohne einen kulturellen Grossanlass in der Grössenordnung der Böögg-Verbrennung bot das Jahr 2025 zahlreiche Veranstaltungen und Jubiläen, bei denen die ATAG präsent war. Dazu gehörten unter anderem das Jubiläum «125 Jahre Waldstatt Tourismus», das Sommerfest des Kinderdorfs Pestalozzi in Trogen sowie die Ausstellung «Gret Zellweger – Ase ond Andersch» im Brauchtummuseum Urnäsch anlässlich des 80. Geburtstags der Künstlerin.

Veranstaltungskalender

Insgesamt wurden 1'868 Veranstaltungen wie Ausstellungen, kulinarische Angebote oder Erlebnisse im Veranstaltungskalender publiziert. Die ATAG erfasste davon 35 Prozent der Einträge (2024: 1'843 Veranstaltungen, davon 39 Prozent). Der Kalender bleibt damit ein wichtiges Informationsinstrument für Gäste und Leistungsträger. Dies zeigt sich auch in hohen Besucherzahlen: 36'700 Aufrufe im Jahr 2025, rund 20 Prozent mehr als 2024. Auch das wöchentlich versandte Wochenprogramm nutzten viele Partner und Gäste regelmässig.



Museumsprojekte

Die Gemeinschaftsausstellung «Reisen ins Appenzellerland» der vier Ausserrhoder Museen lief vom 28. April 2024 bis zum 2. Februar 2025. Die Projektleitung lag beim Amt für Kultur Appenzell Ausserrhoden, während die ATAG die Kommunikation unterstützte. Insbesondere das Henry-Dunant-Museum und das Museum Heiden verzeichneten im Zusammenhang mit der Ausstellung Rekordzahlen bei den Eintritten. 2025 nahmen zudem erstmals fünf Ausserrhoder Museen – Museum Heiden, Henry-Dunant-Museum Heiden, Museum Gais, Brauchtummuseum Urnäsch und Volkskunde-Museum Stein – am Vermittlungsprojekt «Reiseziel Museum» teil. Das familienfreundliche Format mit einem Eintrittspreis von einem Franken und kostenloser ÖV-Anreise zog an fünf Sonntagen rund 1'000 Besucherinnen und Besucher an. Die ATAG unterstützte das Projekt kommunikativ. Für 2026 ist die Teilnahme des Museums Herisau geplant.

Themenwege und Führungen

2025 wurden zwei neue Audiotrails auf Smarttrail erfasst: die Friedensstationen im Appenzeller Vorderland sowie das Textildorf Rehetsel. Zusätzlich wurden drei Themenwege im Rahmen der Qualitätssicherung anhand eines standardisierten Bewertungsrasters überprüft.

Die von der Tourist Information Heiden organisierten Führungen blieben gefragt: 49 Personen nahmen teil (+13 gegenüber 2024). Besonders beliebt waren themenspezifische Angebote wie die Biedermeier- und Kirchturmführungen. Bei den Kräuterwanderungen wurde ein Rückgang auf 31 Teilnehmende verzeichnet. Für 2026 ist mit der Führung in der Alten Mühle Wolfhalden ein zusätzliches Angebot geplant.

ERLEBNISSE, DIE IN ERINNERUNG BLEIBEN

Die Nachfrage nach massgeschneiderten Gruppenerlebnissen im Appenzellerland bleibt hoch. Im Jahr 2025 hat die ATAG insgesamt 54 Gruppen bei der Planung ihrer Ausflüge beraten. Auf Wunsch übernahm die ATAG die Koordination und Buchung bei den Leistungsträgern und sorgte so für einen reibungslosen Ablauf. Dieses Dienstleistungsangebot wurde im Berichtsjahr 23 Mal genutzt.

Individualpauschalen

Gruppenpauschalen zu Brauchtumsanlässen bleiben besonders gefragt. Sie ermöglichen vertiefte Einblicke in regionale Traditionen und bieten Gästen die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu blicken. Die Pauschale zum Alten Silvester ist ein besonders beliebtes Angebot: Am 13. Januar 2026 nutzten fünf Gruppen mit insgesamt 100 Personen die Möglichkeit, diese Tradition mitzuerleben. Am 31. Dezember nahm zudem eine Gruppe mit vier Personen teil.

Gruppenbroschüre

Die Gruppenangebote der regionalen Partner sind auf appenzellerland.ch präsent und unterstützen die Gästeberatung wirkungsvoll. Ergänzend diente bisher eine Faltbroschüre

als Werbemittel. Im ersten Quartal 2025 haben wir gemeinsam mit den Leistungsträgern eine erweiterte Neuauflage konzipiert. Im Zuge der Zusammenarbeit der beiden Appenzeller Tourismusorganisationen wurde der Druck zugunsten einer gemeinsamen Lösung zurückgestellt. Die Vorarbeiten bilden die Grundlage für ein kantonsübergreifendes Produkt.

Touristikertage

Ende Oktober organisierte die ATAG zusammen mit der Säntis-Schwebbahn AG zwei Touristikertage. 22 Vertretende von Carunternehmern aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland lernten die touristische Vielfalt der Region kennen – von Brauchtum und Kulinarik bis zu Gesundheitsangeboten und zur Gastfreundschaft. Die Veranstaltung bot Gelegenheit, das Appenzellerland als Ziel für Gruppenreisen zu präsentieren.

Seminarland Ostschweiz

Für Seminaranfragen arbeitet die ATAG mit Seminarland Ostschweiz zusammen. Im Jahr 2025 wurden 26 Buchungen in Appenzell Ausserrhoden vermittelt. Daraus resultierten 701 Logiernächte und ein Gesamtumsatz von CHF 183'750.



	2024	2025
Gruppenbuchungen	20	23
Gruppenumsatz	CHF 19'588.70	CHF 37'829.50
Seminarbuchungen	28	26
Logiernächte	233	701
Anzahl Personen	1'121	671
Seminarumsatz	CHF 171'640.70	CHF 183'750.00

BILANZ 2025

Bilanz per 31. Dezember 2025

Aktiven	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Umlaufvermögen	3'028'423.73	2'644'076.12
Flüssige Mittel	1'383'686.86	1'724'311.29
Kasse	6'715.75	5'272.40
Banken	1'376'971.11	1'719'038.89
Kurzfristige Finanzanlagen	1'468'128.41	713'157.55
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'190.24	40'530.30
Forderungen L&L gegenüber Beteiligten	0.00	0.00
Forderungen L&L gegenüber Dritten	6'190.24	40'530.30
Übrige kurzfristige Forderungen	7'319.32	4'536.94
Aktive Rechnungsabgrenzungen	163'098.90	161'540.04
Anlagevermögen	10'461.44	1'189.58
Finanzanlagen	2.00	2.00
Beteiligungen/Wertschriften	2.00	2.00
Sachanlagen	10'459.44	1'187.58
Mobilien und Einrichtungen	10'458.44	1'186.58
Fahrzeug	1.00	1.00
Total Aktiven	3'038'885.17	2'645'265.70

Bilanz per 31. Dezember 2025

Passiven	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital	2'407'956.79	2'140'572.13
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94'272.56	89'219.94
Verbindlichkeiten L&L gegenüber Beteiligten	27'823.23	20'898.20
Verbindlichkeiten L&L gegenüber Dritten	66'449.33	68'321.74
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'288'389.32	1'963'521.93
Anzahlungen von Kunden	2'284'870.00	1'960'685.00
Eidg. Steuerverwaltung	3'519.32	2'836.93
Passive Rechnungsabgrenzungen	25'294.91	87'830.26
Eigenkapital	630'928.38	504'693.57
Aktienkapital	397'000.00	397'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	9'768.00	9'768.00
Freiwillige Gewinnreserven	159'444.93	159'444.93
Bilanzgewinn/-verlust	64'715.45	-61'519.36
Vortrag per 01.01.	-61'519.36	-72'001.22
Jahresergebnis	126'234.81	10'481.86
Total Passiven	3'038'885.17	2'645'265.70

Gewinnverwendung 2025

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	-61'519.36	-72'001.22
Jahresergebnis	126'234.81	10'481.86
Total zur Verfügung der Generalversammlung	64'715.45	-61'519.36
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	3'236.00	–
Vortrag auf neue Rechnung	61'479.45	-61'519.36

ERFOLGSRECHNUNG 2025

	2025 CHF	2024 CHF
Ertrag	1'551'508.40	1'589'546.41
Beiträge Kanton	940'000.00	940'000.00
Beiträge Gemeinden	200'300.00	200'300.00
NRP-Gelder	34'000.00	25'000.00
Mandate	149'370.00	148'326.55
Verkäufe	137'170.63	100'673.05
Erträge Marketing & Beiträge Leistungsträger	82'286.84	133'398.03
Finanzertrag	8'080.71	12'969.20
a. o. Ertrag	300.22	28'879.58
Aufwand	-1'425'273.59	-1'579'064.55
Grundrauschen	-385'646.66	-502'234.27
SGF Brauchtum	-106'197.71	-108'781.42
SGF Kultur	-109'892.92	-114'599.74
SGF Wandern	-209'443.05	-217'895.77
SGF Seminare und Gruppen (Einkauf)	-140'190.15	-133'928.10
SGF Velo	-121'774.19	-136'099.78
Verwaltung	-249'573.00	-275'402.89
Organe	-55'335.12	-42'945.75
Kürzung Vorsteuerabzug	-32'996.26	-35'498.95
Finanzaufwand	-609.94	0.00
Abschreibungen	-2'004.59	-10'301.84
a. o. Aufwand	-11'610.00	-1'376.04
Jahresergebnis	126'234.81	10'481.86

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

A. Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

B. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

1. Anzahlungen von Kunden: nicht eingelöste Gutscheine

Diese Verbindlichkeiten entstanden aus dem Verkauf von Gutscheinen. Zehn Jahre nach dem Verkauf werden nicht eingelöste Gutscheine zu Gunsten der ATAG erfolgswirksam ausgebucht.

2. Finanzlagen

Beteiligungen / Wertschriften	31.12.2025	31.12.2024
Appenzellerland Sport AG (10 Namensaktien à nom. CHF 1'000), Buchwert	CHF 1.00	CHF 1.00
Ostschweizer Gästekarte GmbH (25% Beteiligung) (50 Stammanteile à nom. CHF 100), Buchwert	CHF 1.00	CHF 1.00
	2.00	2.00

C. Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Umlage Personal- und Verwaltungsaufwand

Geschäftsfelder	Anteil %		Personalaufwand CHF		Verwaltungsaufwand CHF	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Grundrauschen	21.5	24.5	152'032.38	183'915.73	62'894.68	85'725.59
SGF Brauchtum	9.5	8.5	67'056.56	63'663.14	27'740.81	29'674.24
SGF Kultur	10.1	9.1	71'499.35	68'378.92	29'578.76	31'872.34
SGF Wandern	14.4	14.4	102'184.24	108'463.12	42'272.87	50'556.12
SGF Seminar/Gruppen	8.5	8.5	59'977.71	63'663.14	24'812.34	29'674.24
SGF Velo	11.0	10.0	78'163.54	75'452.61	32'335.68	35'169.47
Verwaltung	25.0	25.0	176'971.26	187'845.55	73'211.71	87'557.34
Total	100.0	100.0	707'885.02	751'382.21	292'846.84	350'229.34

D. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

	2025	2024
1. Nettoauflösung stiller Reserven	4'817.14	10'285.74
2. Erklärung über Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 50 Mitarbeitenden.		
3. Eventualverbindlichkeiten Die ATAG hat keine Eventualverbindlichkeiten.		

E. Konditionsgleichheit

Die Leistungen der Appenzellerland Tourismus AG stehen allen Tourismusanbietern im Kanton Appenzell Ausserrhoden offen. Sämtliche Dienstleistungen werden allen Partnern zu gleichen Konditionen angeboten. Aktionäre profitieren nicht von Vorzügen.

BERICHT REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Appenzellerland Tourismus AG, 9100 Herisau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Appenzellerland Tourismus AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen

vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Herisau, 31. März 2026

Finanzkontrolle von Appenzell Ausserrhoden



Claudia Andri Krenslar
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Marco Blöchlinger
Revisionsexperte

ADRESS- UND PERSONENVERZEICHNIS

Stand Dezember 2025

Appenzellerland Tourismus AG **Geschäftsstelle**

St. Gallerstrasse 49, 9100 Herisau
info@appenzellerland.ch
+41 71 898 33 00

Kevin Signer (100%)
Geschäftsführer

Jolanda Spengler (80%)
Assistentin Geschäftsleitung

Piera Müller-Weishaupt (100%)
Leiterin Gästeberatung

Elias Wick (60%)
Projektleiter Kultur & Brauchtum

Simone Mesmer (100%)
Projektleiterin Wandern & Velo

Belinda Good (100%)
Projektleiterin Kommunikation

Dominik Görauch (100%)
Praktikant

Appenzellerland Tourismus AG **Tourist Information Urnäsch**

Dorfplatz, 9107 Urnäsch
urnaesch@appenzellerland.ch
+41 71 364 26 40

Andrea Wehrli (40%)
Gästeberaterin

Nicole Gabathuler (40%)
Gästeberaterin

Appenzellerland Tourismus AG **Tourist Information Heiden**

Bahnhofplatz 1, 9410 Heiden
heiden@appenzellerland.ch
+41 71 898 33 01

Ivonne Gantenbein (60%)
Gästeberaterin

Tanja Bischof (40%)
Gästeberaterin

Pascal Nussbaum (Aushilfe)
Gästeberater

Elisabeth Sauter (Aushilfe)
Gästeberaterin

Impressum

Appenzellerland Tourismus AG
St. Gallerstrasse 49
9100 Herisau

Inhalt:
Pascale Sigg-Bischof, VR-Präsidentin
Kevin Signer, Geschäftsführer
Jolanda Spengler, Assistentin GL

Appenzellerland Tourismus AG

Bahnhofplatz 1
9410 Heiden
+41 71 898 33 00
info@appenzellerland.ch
appenzellerland.ch

Tourist Information Heiden

Bahnhofplatz 1
9410 Heiden
+41 71 898 33 01
heiden@appenzellerland.ch

Tourist Information Urnäsch

Dorfplatz 6
9107 Urnäsch
+41 71 364 26 40
urnaesch@appenzellerland.ch



Ausgabe 2025

Offizieller Hauptpartner der
Appenzellerland Tourismus AG



Offizielle Partner der
Appenzellerland Tourismus AG

